



Juli bis Oktober 2022

STAD+KIRCHE
SOLINGEN
MITTEN□DRIN



Inhalt	Seite
Auf ein Wort	3-4
Kreise für Jung und Alt	5-6
Rückblick und Dank	7-12
Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste	13-18
Wir schauen hin	19
Menschen gesucht	20-21
Kinderseite	22
Kasualien	23-24
Kontakt	25-26
Gottesdienstplan	27-28

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen
Stadtkirchengemeinde Solingen. Postadresse: Ev.
Stadtkirchengemeinde, Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Redaktion: Pfr.in Friederike Höroldt (V.i.s.d.P.), Elke Kaiser,
Annette Gärtner, Pfarrerin Friederike Schmid

Layout: Friederike Höroldt

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr kostenlos

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder



Auf ein Wort von Pfarrerin Friederike Schmid

Draußen kommt langsam der Sommer ins Land. Zwischen Hitze, Frost und bergischem Schlagregen zieht er uns mit gemischten Gefühlen entgegen. Zeit für Eis und Schwimmbäder. Zeit für Regenschirme. Zeit für Genöle über das falsche Wetter zu dieser Jahreszeit.

Zugegeben: das alte Thema Nachrichten und Weltgeschehen. Das trübt die Stimmung. Wie in der Ukraine der Krieg tobt. Wie Terrormilizen in Afrika Menschen erschießen. Wie die Waffengewalt auch in den USA immer mehr zum Alltag wird. Aber auch zugegeben: am Ende betrifft es mich nicht so doll, wie es sollte. Ich denke gar nicht so oft an die Opfer des Krieges und der Gewalt, egal ob in Deutschland oder anderswo. Ich schiebe das von mir weg, weil ich es meistens nicht ertrage, mir das auch noch aufzulasten. Sich vom Leben fremder Menschen berühren zu lassen, ist schwer geworden. So viel Unrecht, wie täglich auf uns einprasselt, können wir nicht alleine bewältigen. Oft bleibt uns nur das Ausblenden, um nicht verrückt zu werden. Dann laufen wir lieber vor der Bedrängnis davon, als dass wir uns damit beschäftigen.

Aber es gibt einen Ort, wo sie doch in jeder Woche wieder auftaucht, auch wenn wir sie noch so hartnäckig von uns weg-schieben: die Fürbitten im Gottesdienst. Jeden Sonntag bitten wir Gott für die anderen. Wir bitten für die, die verfolgt werden. Für die Kriegsoffer. Die Armen. Die Minderbemittelten. Die Einsamen. Die Ausgegrenzten. Die Flüchtlinge. Die Herrschenden und Politiker. Wir bitten darum, dass Gott da eingreift, wo wir es nicht können. Wo wir machtlos sind und uns nur verrückt machen. Das sind oft die unangenehmen fünf Minuten im Gottesdienst. Da reden wir über alles, was wir sonst nicht sehen wollen. Und oft genug reißen wir den Graben



zwischen uns und „den Anderen“ einfach nur weiter auf, wenn wir in den Fürbitten ihre Rettung herbeibeten.

Und trotzdem ist es gut, dass wir das tun. Dass das Leid anderer Menschen uns noch beunruhigt und uns in unserem Alltag stört. Und es ist auch gut, dass das Teil von unserem Gottesdienst ist. Gott ist nämlich kein Trostpflaster. Wo wir Gott in unser Leben lassen, wird es eher anstrengender. So, wie es anstrengend ist, jeden Sonntag in den Fürbitten das Leiden dieser Welt auszuhalten. So, wie es anstrengend ist, sich bei Trauerbesuchen mit dem Leid unserer Gemeinde auseinanderzusetzen. So, wie es anstrengend ist, sich aus seiner eigenen Schale rauszubewegen und wirklich auf Menschen zuzugehen. Gott fordert uns auf, uns das anzuschauen, was wir nicht sehen wollen. Auf die Menschen zuzugehen, mit denen wir nicht reden wollen. Das ist anstrengend. Besonders in unserer einsamen Gesellschaft, wo Alleinsein so normal geworden ist. Dagegen können wir nicht alleine vorgehen.

Wir brauchen eine starke Gemeinschaft, die uns trägt und aus unserer Ecke rauszieht. Gemeinschaft mit den Menschen unserer Gemeinde. Und vor allem Gemeinschaft mit Gott.

Darauf zu vertrauen, dass er jeden Tag mit uns zusammen aufsteht und uns mit allen Lasten durch den Alltag trägt, ist schwer. Aber es macht uns auch reicher. Denn je weniger wir ausblenden von der Welt um uns rum, desto mehr Menschen können wir in unsere Gemeinschaft holen. Denn Gott spricht zu uns allen, egal ob in der Kirche oder auf der Straße, in den teuren Wohnungen oder den winzigen Zimmern, in der Ukraine oder auf dem Fronhof:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Matthäus 11,28



Kreise für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Treffs!

Kindergruppe „Die Stadtfüchse“

immer mittwochs 16 Uhr (außer in den Schulferien).

Interessierte Kinder/Familien melden Sich bitte bei Diakonin
Annette Gärtner: Tel.0212/ 202130

Konfirmand:innenarbeit

immer dienstags nachmittags.

Anmeldungen bei Pfarrerin Friederike Höroldt (0212/3833175
oder hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Gruppen für Menschen ab 60 Jahren:

Die Gruppen „Fit bleiben – fit werden“ und „60plus“ treffen sich
nach den Sommerferien in einem veränderten Rhythmus:

„Fit bleiben – fit werden“ findet ab dem 11. August 14-tägig
donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr statt.

„60plus“ findet ab dem 18. August 14-tägig donnerstags
ebenfalls von 15.00 - 17.00 Uhr statt.

Nun wechseln sich beide Kreise 14-tägig ab, herzliche
Einladung, beide Veranstaltungen donnerstags zu besuchen!

Falls Sie neu dazu kommen möchten: Bitte vorher Kontakt
aufnehmen mit Diakonin Annette Gärtner, Tel.0212/ 202130



Besuchsdienstkreis:

Bei Interesse bitte bei Diakonin Annette Gärtner melden:
0212/202130

Die Beratung des SOVD, die „Flotten Motten“ und die
„Pommern“ finden zur Zeit nicht statt.

Turmbesteigungen

Bitte melden Sie sich dazu bei unserem Presbyter Bernd
Stamm an: 0212/204241

Kircheneintrittsstelle des Evangelischen Kirchenkreises
Solingen in der Stadtkirche

PfarrerIn Almut Hammerstaedt-Löhr Telefon: 01 51 / 53 19 48 96

E-Mail: kircheneintritt@evangelische-kirche-solingen.de

Öffnungszeiten der Eintrittsstelle:

Dienstags 16.00-18.00 Uhr

Mittwochs 10.00-12.00 Uhr

Donnerstags 15.00-17.00 Uhr

DANKE und Auf Wiedersehen!



Am 29. Mai haben wir unsere Pfarrerin Jutta Degen und unsere Finanzkirchmeister Frank Klopp in den Ruhestand verabschiedet. Die beiden haben uns symbolisch eine kleine Schatztruhe hinterlassen: eine Gemeinde, die finanziell gut dasteht und einen wunderschön sanierten Kirchenbau.

Und die Gemeinde hat auf vielfältige Weise „Danke“ gesagt und sich verabschiedet. Es war ein schönes Fest und wir sagen „Auf Wiedersehen“, denn beide bleiben der Gemeinde auch als Pensionärin und Pensionär eng verbunden.



Nochmal: Danke und Auf Wiedersehen

Wir müssen uns leider im Presbyterium von zwei Mitgliedern verabschieden:



Wir danken ganz herzlich unserer Presbyterin Karin Dirks für viele Jahre Dienst als Presbyterin unserer Gemeinde.

Liebe Karin, wir haben Deinen vielfältigen Einsatz in der Gemeinde sehr geschätzt, v.a. als Lektorin im Gottesdienst.

Ebenfalls verabschieden

müssen wir uns von unserem Presbyter Frank Tuleweit, der erst vor kurzem als Presbyter eingeführt wurde. Aus gesundheitlichen Gründen musste er sein Amt leider wieder aufgeben. Auch Dir, lieber Frank, danken wir von Herzen für Deine Bereitschaft und wünschen Gesundheit und ganz viel Segen.





Hallelu... Hallelu... Hallelu.. Halleluja... Preiset den Herrn!

Feierlich und fröhlich haben wir am 21. Mai Konfirmation gefeiert

Unter dem Motto „Gewinner oder Verlierer?“ haben die jungen Menschen aus unserer Gemeinde mit Gebeten, Texten, Bildern und vielem mehr einen besonderen Gottesdienst gestaltet!





Liebe Konfirmierte,

das Team und ich danken Euch für die schöne Zeit! Es war für Euch nicht einfach unter Corona-Bedingungen zu starten, aber ihr wart immer engagiert bei der Sache.

Es war uns eine Freude, Euch zu begleiten und ich wünsche Euch für Euren weiteren Lebensweg, dass Ihr immer spürt, dass Ihr für Gott schon immer Gewinnerinnen und Gewinner seid und dass Gewinnen genau das ist, was Ihr uns gesagt habt: nicht besser als andere zu sein, sondern füreinander da zu sein: dann gewinnen alle!

Danke und liebe Grüße, Eure Pfarrerin Friederike Höroldt
und das Konfi-Team Sarah, Adrian und Annette



**Musik, Gesang, Gespräche vor und in
unserer Kirche!**

Das war KIRCHEnMORGEN!



Foto: Jörg Schmidt

**Was für eine Stimmung war vom 3. bis 5. Juni in unserer Stadt
rund um die Pfingst-Werkstatt „KircheNmorgen“!**

**Es war viel los in unserer Kirche und auf dem Fronhof! Wir
danken allen, die das möglich gemacht haben!**



Jubelkonfirmation 2022

Am Sonntag, dem 21. August 2022 um 10:00 Uhr feiern wir in unserer Stadtkirche die Jubelkonfirmation.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare und ihre Familien herzlich in den Bürgersaal zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Leider haben in den letzten drei Jahren wegen der Corona-Pandemie keine Jubelkonfirmationen stattfinden können.

Deshalb sind in diesem Jahr mehrere Jahrgänge eingeladen und zwar alle, die

- in den Jahren 1969, 1970, 1971 und 1972 (Goldkonfirmation)
- in den Jahren 1959, 1960, 1961, 1962 (Diamantene Konfirmation)
- und in den Jahren 1949, 1950, 1951, 1952 (Gnadenkonfirmation)

in der Stadtkirche konfirmiert worden sind.

Wir werden versuchen, diese ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden persönlich anzuschreiben, aber die Suche nach neuen Anschriften gestaltet sich immer wieder als schwierig, da viele Jubelkonfirmanden nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen. Insbesondere bei Frauen wissen wir oft den jetzigen Nachnamen nicht.

Aber vielleicht können Sie uns ja helfen: Wir sind dankbar für jeden Hinweis, den wir bezüglich Namen und Anschrift erhalten.

Ebenfalls sind diejenigen eingeladen, die an der Jubelkonfirmationsfeier ihrer Heimatgemeinde, z.B. wegen der Entfernung, nicht teilnehmen können.

Wenn Sie zu den Jubilaren gehören und mit dabei sein möchten, melden Sie sich bitte an bei:

Pfarrerin Friederike Höroldt
 Telefon 0212/ 3833175
 hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Wir freuen uns auf einen besonderen Tag mit Ihnen!



„MENSCHEN- gemacht“

Ausstellung von
und mit Michael
Bauer-Brandes
vom 8.9. bis zum
3.10.

Foto: Christian Beier

Anfang des Jahres hat der bekannte Solinger Künstler und Schmied Michael Bauer-Brandes im Kunstmuseum Solingen im Rahmen der Jahresausstellung Solinger Künstler in einer Einzelausstellung sein Werk „MENSCHENgemacht“ präsentiert.

Unter dem Untertitel „eine Auseinandersetzung mit dem, was wir anrichten“ hat er sich dabei mit der Klimakrise auseinandergesetzt.

Im Herbst zeigt er dieses besondere Kunstwerk in der Stadtkirche. Eröffnung der Ausstellung ist am 8. September um 19 Uhr. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Die Öffnungszeiten der Ausstellung und weiteres Rahmenprogramm geben wir Ende August auf unserer Homepage und in der Presse bekannt.

Die Ausstellung endet am 3. Oktober.





Herzliche Einladung zum
Gospelgottesdienst
am 4.9.2022 um 10:00 Uhr
mit Deborah Woodson
und Pfarrerin i.R. Jutta Degen



Do it!

Mach mal! –

Darum geht es bei
unserem Jugend-Event
am 24. September.

Mach mal!

Und zwar nachhaltig! Die
Evangelische Jugend
Solingen trifft sich in der
Jugendkirche am
Mangenberg
(Sandstraße) von 15:00 –
22:00 Uhr.



Themenjahre 2021/22
Bewahrung der Schöpfung

Evangelische Kirche
Solingen

Im Programm stehen Angebote wie eine Kleidertauschbörse (Bärbel), ein Kochworkshop (Toffi und Ute), „Alles rund ums Rad“ – von Infos bis zum Platten Reparieren (Radek und Annette), Werkeln mit Holz (Waldi), natürlich Essen und Trinken, viele Informationen und – abends – richtig viel gute Musik! Natürlich sind noch mehr Leute aus der Jugend dabei, die mit euch Spaß haben wollen, aber eben auch nachdenken, was unserem Planeten (und uns!) gut tun kann.

Seid ihr dabei? Das wäre schon sehr cool....

Eure Annette



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag

Wir feiern wieder gemeinsam mit allen Gemeinden des Kirchenkreises Solingen.

Diesmal bei uns in der Stadtkirche, am Montag, dem 31. 10. 22.
Es beginnt voraussichtlich um 19:00 Uhr.



Bitte vormerken:

Am Sonntag, dem 6. November, feiern wir die Ordination unserer neuen Pfarrerin Friederike Schmid.

Und am 1. Dezember ist wieder Seniorenadventsfeier.

Näheres im nächsten Gemeindebrief.



Wir schauen hin!

Sexueller Missbrauch von Kindern und Schutzbefohlenen in der Kirche – es bitteres und aufwühlendes Thema, ein Thema voller Wut und Scham.

Es darf einfach nicht sein. Was geschehen ist, hat tiefe Wunden hinterlassen.

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat in Zusammenarbeit mit der EKD ein umfangreiches Konzept erarbeitet, um das Risiko für ein solches Geschehen so weit wie möglich zu reduzieren, das „Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt“. Es ist in allen Gemeinden verbindlich umzusetzen. In diesem Prozess befinden wir uns nun seit einigen Monaten.

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unseren kirchlichen Räumen haben ein erweitertes Führungszeugnis einzureichen. Ergänzend dazu ist ein Verhaltenskodex ausgearbeitet worden. Wir richten ein Beschwerdemanagement ein; dazu hängen an verschiedenen Stellen die Telefonnummern von für dieses Thema beauftragten Ansprechpersonen aus. Kontaktperson für unsere Gemeinde ist Diakonin Annette Gärtner.

Auf unserer Webseite wird es zukünftig dazu eine thematische Unterseite geben.

Bitte nehmen Sie zu uns Kontakt auf, wenn Sie Fragen und Anmerkungen haben!



Menschen mit Herz und Zeit gesucht!

Telefonischer „Besuchsdienst“

Manche Menschen aus unserer Gemeinde können ihre Wohnung kaum noch oder gar nicht mehr verlassen. Und manche von ihnen sprechen manchmal tagelang mit keinem Menschen.

Dann kann es ein großes Glück sein, wenn es einen Menschen gibt, mit dem man vielleicht ein- oder zweimal in der Woche telefonieren kann. Das muss nicht lang sein. Aber wie wohltuend, wenn da ein Mensch ist, der einem zuhört oder auch etwas erzählt, mit dem man ein bisschen Leben teilen kann.

Könnten Sie sich das vorstellen?

Dann melden Sie sich doch bitte bei mir:

Diakonin Annette Gärtner, Tel. 202130 oder 0151-61 489 428
oder

gaertner@stadtkirche-solingen.de

DANKE!

An dieser Stelle auch ein herzliches
Dankeschön an alle, die ehrenamtlich bei
uns aktiv sind!

Wie schön, dass es Euch gibt!

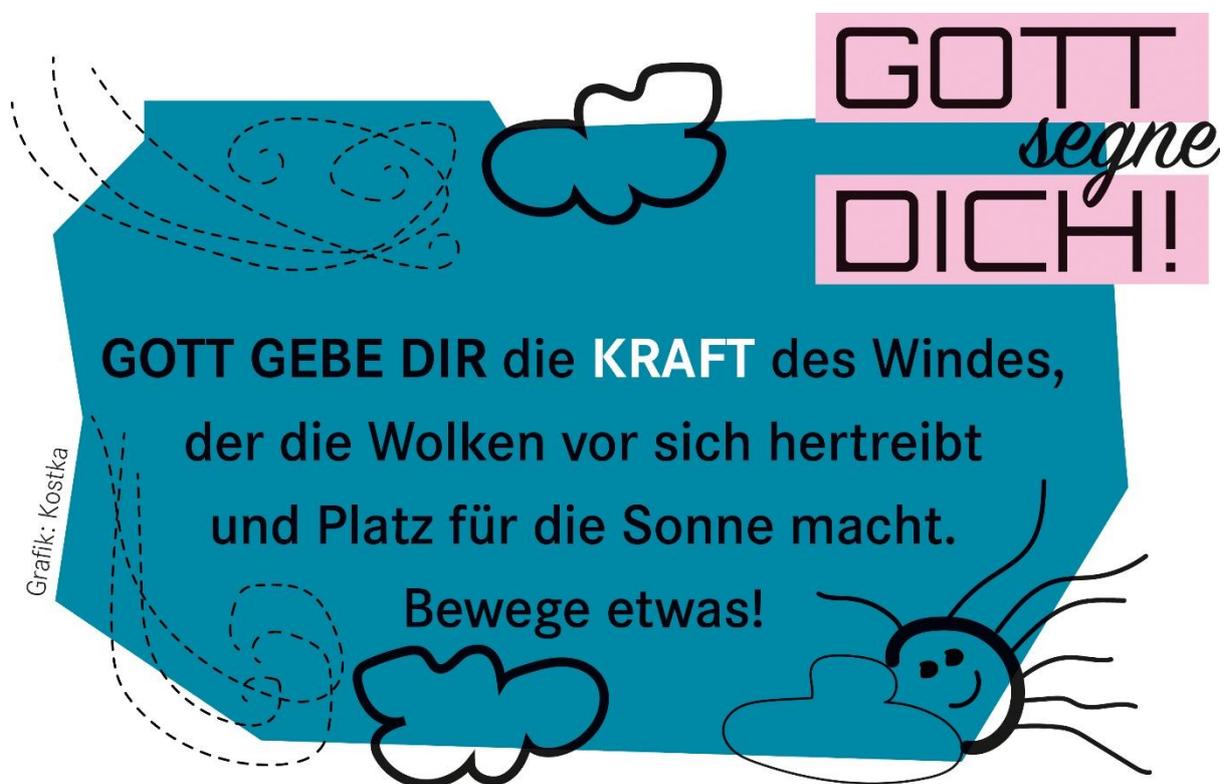
Gemeindebriefe – zuverlässig verteilt!

Liebe Leserinnen und Leser, ja – Sie werden gebraucht!

Ja – wir brauchen weiterhin verlässliche Austeilerinnen und Austeiler für den Gemeindebrief, diesmal für ganz konkrete Straßen:

Elisabethweg, Helenenstraße, Kasinostraße, Burgstraße, Carl-v-Ossietzky-Straße, Paul-Ehrlich-Straße, Robert-Koch-Straße, Paulstraße und Bleichstraße

Vielleicht könnten Sie sich auch vorstellen ansprechbar zu sein, falls jemand von unseren festen Verteilenden erkrankt sein sollte. Der Gemeindebrief erscheint drei mal im Jahr und wird im Februar, im Juni und im Oktober ausgetragen. Über eine positive Rückmeldung freut sich sehr: Diakonin Annette Gärtner, Tel. 20 21 30 oder 0151/61 489 428. DANKE!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genesareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

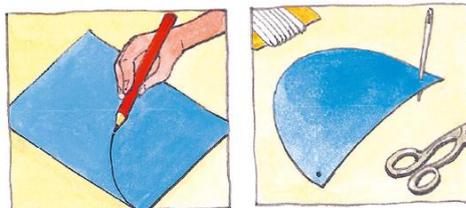
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

**Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap.4,18-22**



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Hamburg, Freiburg, Neuhaus, Landshtut, Schweinfurt



In unserer Gemeinde wurden getauft:



In unserer Gemeinde wurden
getraut:

Wir gratulieren und wünschen
Gottes reichen Segen!



Unter Gottes Wort wurden zur letzten Ruhe geleitet

Gott wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. (Offenbarung 21,4)



Wir sind für Sie da:

Ev. Stadtkirchengemeinde Solingen

Hausadresse: Kirchplatz 14, 42651 Solingen

Postadresse: Kölner Str. 17, 42651 Solingen

PfarrerIn Friederike Höroldt (außer montags)

Telefon: 0212/3833175 oder 0152/29663775

E-Mail: hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

PfarrerIn z.A. Friederike Schmid (außer samstags)

Telefon: 0162/3977350

E-Mail: schmid@stadtkirche-solingen.de

Diakonin Annette Gärtner (Montag bis Freitag)

Telefon: 0212/202130 oder 0151/61489428

E-Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Küster Mile Nikoloski (außer montags)

Telefon: 0212/203648 oder 0152/06009191

E-Mail: kuester-mn@stadtkirche-solingen.de



Hausmeister und technischer Mitarbeiter Markus Kreuder

Telefon: 0151/58828701

E-Mail: markus.kreuder@ekir.de

Pfarrerin Almut Hammerstaedt-Löhr,

Kircheneintrittsstelle des Evangelischen Kirchenkreises
Solingen

Telefon: 01 51 / 53 19 48 96

E-Mail: kircheneintritt@evangelische-kirche-solingen.de

Carsten Raupach, Raumvermietung und Veranstaltungen

Telefon: 0176/48640012

E-Mail: event@stadtkirche-solingen.de

Kindertagesstätte Sternenhimmel

Leitung Daniela Puwalski

Telefon: 0212/2243743

Verwaltungshaus der ev. Kirche in Solingen:

Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Telefon: 0212/287-0



Tag		PredigerIn
1.9.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
4.9.	Gospelgottesdienst + Kirch-Café	Degen
11.9.	Thema: Schöpfung, mit Abendmahl	Höroldt
18.9.		Schmid
25.9.	Bibeltheater	Gärtner
2.10.	Erntedank + Kirch-Café	Höroldt
6.10.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
9.10.	Abendmahl	Höroldt
16.10.		Schmid
23.10.		Gärtner
30.10.	Fällt aus	-
31.10.	Reformationstag	Team
3.11.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
6.11.	Ordination Pfrin. F. Schmid	Team



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der
Stadtkirche, sonntags 10:00 Uhr

- Taufen nach Absprache mit den Pfarrerinnen

Tag		PredigerIn
3.7.	Kirch-Café	Gärtner/Meyn
7.7.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Schmid
10.7.	Abendmahl	Förster
17.7.		Schmid
24.7.		Höroldt
31.7.		Hammerstädt- Löhr
4.8.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
7.8.	Kirch-Café	Schmid
14.8.	Abendmahl	Gärtner
21.8.	Jubelkonfirmation	Höroldt
28.8.	Bibeltheater	Gärtner